

## **EK: Einführung in die Fachdidaktik**

In der Einführung in die Fachdidaktik werden die Studierenden mit den grundlegenden Fragestellungen der Fremdsprachendidaktik vertraut gemacht. Sie lernen die Disziplin in ihrem Forschungs-, Theorie- und Praxisbezug kennen sowie ihre Konkretisierung für die romanischen Schulsprachen.

Ziele:

Die Studierenden:

- kennen den Gegenstandsbereich der Fremdsprachendidaktik und ihr Verhältnis zu den Bezugswissenschaften
- kennen die wichtigsten Standardwerke und Fachzeitschriften für das Lehren und Lehren fremder Sprachen und der romanischen Schulsprachen
- kennen in Grundzügen die gängigen Fremdsprachenerwerbtheorien
- kennen die unterschiedlichen „Großmethoden“ und aktuellen didaktischen Prinzipien
- können die Ziele des heutigen Unterrichts in den romanischen Schulsprachen anhand der zu erreichenden Kompetenzbereiche benennen
- kennen Theorien/Modelle zu den unterschiedlichen Teilkompetenzen sowie Beispiele zur Umsetzung in die Praxis
- können Theorie und Praxis des Fremdsprachenunterrichts aufeinander beziehen
- können die eigene Lernbiographie und die Rolle als angehende Lehrperson theoriegestützt reflektieren (Sprachlernbiographie, Prozess eigener Professionalisierung)

Inhalte:

- Fremdsprachendidaktik als Disziplin
- Aktuelle Situation der romanischen Schulsprachen
- Ziele und aktuelle Prinzipien des schulischen Fremdsprachenunterrichts
- Fremdsprachenerwerbtheorien
- Bildungsstandards und Bildungspläne für die romanischen Schulsprachen
- Theorien/Modelle und Praxisbeispiele zu den funktional-kommunikativen Fertigkeiten (Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben) sowie sprachlichen Mitteln (Grammatikarbeit, Wortschatzarbeit), zur interkulturellen Kompetenz und zur methodischen Kompetenz
- Reflexion des eigenen Sprachenlernens und eigenen Lehrerverhaltens

Prüfungsleistung: Klausur. Die regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung wird vorausgesetzt.

## **Seminar: Kompetenzorientierung im Französisch, Spanisch- und Italienischunterricht**

Mit der Einführung der Bildungsstandards und der neuen Sächsischen Lehrpläne für Französisch, Spanisch und Italienisch ist ein kompetenzorientierter Fremdsprachenunterricht gefordert. Als methodisches Prinzip zur Umsetzung wird auf den Ansatz der Aufgabenorientierung zurückgegriffen. Im Seminar machen sich die Studierenden mit den Prinzipien der Kompetenzorientierung und Aufgabenorientierung in Theorie und Praxis vertraut. In Teams entwickeln sie kriteriengeleitet eigene Lernaufgaben zur gezielten Förderung ausgewählter kommunikativer Teilkompetenzen (Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben).

Ziele: Die Studierenden:

- kennen den bildungspolitischen Hintergrund und den fachdidaktischen Diskurs zur Kompetenz- und Aufgabenorientierung
- kennen Kriterien der Gestaltung von Lernaufgaben und können diese anwenden
- kennen Muster-Lernaufgaben (IQB)
- können bestehende Lernaufgaben kriteriengeleitet analysieren und beurteilen

können eigene Lernaufgaben zu ausgewählten kommunikativen Teilkompetenzen im Team entwickeln und präsentieren.

CP-Vergabe:

- regelmäßige Teilnahme
- im BA: Referat (15 Min.) + Lektüreaufgabe
- im Master: Referat (25-30 Min.)
- im alten Lehramt: Referat (15-20 Min.) + Hausarbeit

**SLS: Italianische Sprachübung I**

Voraussetzung für diesen Kurs ist die erfolgreiche Teilnahme am Vorbereitungskurs von TUDIAS (kein Einstufungstest nötig) oder entsprechende Italienischkenntnisse (Einstufungstest in der Woche vor Beginn des Wintersemesters).

In dieser Veranstaltung werden die Grundkenntnisse der italienischen Sprache vertieft. Die Entwicklung des Hör- und Leseverstehens sowie der Sprech- und Schreibfertigkeit zielt auf eine zunehmend selbständige und differenzierte Kompetenz in den unterschiedlichen Kontexten.

Lehrmaterial: *Campus Italia A1/A2. Lehr- und Arbeitsbuch Italienisch* und *Campus Italia. A1/A2. Trainingsbuch*, Klett Verlag, 2010.

**SLS: Italianische Sprachübung II**

Presupposto per la partecipazione al corso è il superamento dell'esame finale di „Italienische Sprachübung I“ o conoscenze equivalenti dell'italiano.

Nel corso verranno approfondite le conoscenze grammaticali e lessicali della lingua italiana (uso dei pronomi, i tempi al passato, il condizionale, l'imperativo, costruzioni intransitive, il comparativo e il superlativo) e si affronteranno tematiche legate alla realtà italiana contemporanea. Le lezioni avranno un'impostazione comunicativa.

Materiale utilizzato: Mezzadri / Balboni, *Rete! 2 (Libro di classe + Libro di casa)*, Klett, Stuttgart, 2003 e dispensa ("Reader").

**SLS: Essay**

Nel corso, che può essere frequentato da studenti del vecchio ordinamento di *Magister* e *Lehramt* o del terzo anno di *Bachelor (Fachbachelor e Lehramts-Bachelor)*, sarà esercitata in maniera mirata la capacità di esprimersi in forma scritta nei registri più formali. Lavorando sulla base di testi letterari e giornalistici, si affronteranno diverse tipologie testuali (il riassunto, il commento a fatti di attualità, la lettera a un giornale, la recensione, la critica cinematografica, il curriculum vitae e la lettera di candidatura, ...), si eserciteranno e amplieranno le conoscenze lessicali, si riprenderanno alcuni argomenti grammaticali (p. es. il passivo, il congiuntivo, i tempi al passato) e si approfondirà l'uso dei connettivi per una migliore strutturazione di un elaborato scritto.

**SLS: Mündliche Kommunikation / Kulturelle und Kommunikative Kompetenz (3. Jahr Bachelor)**

Nel corso, che può essere frequentato da studenti del vecchio ordinamento di *Magister* e *Lehramt* o del terzo anno di *Bachelor (Fachbachelor e Lehramts-Bachelor)*, sarà esercitata la capacità di esprimersi in forma orale nei registri più formali. Sulla base di testi giornalistici e letterari, di materiali audiovisivi, di spezzoni di telegiornali e simili si affronteranno tematiche relative all'attualità politica, sociale e culturale dell'Italia contemporanea. Nel corso è richiesta una partecipazione attiva e costante nonché la presentazione di una relazione orale su un argomento concordato con la docente.

**SLS: Übersetzung Deutsch-Italienisch II (Hauptstudium e Master)**

Il corso, che può essere frequentato da studenti del vecchio ordinamento di *Magister* e *Lehramt* o del *Master (Fachmaster e Lehramts-Master)*, presuppone ottime conoscenze dell'italiano e del tedesco. Sulla base di testi giornalistici, letterari e saggistici si eserciteranno le diverse tecniche di traduzione dal tedesco all'italiano. Specifici esercizi permetteranno una riflessione approfondita su strutture più complesse della grammatica italiana e sul lessico in una prospettiva contrastiva rispetto al tedesco.

**SLS: Kulturelle und Kommunikative Kompetenz (Master): "Il cinema neorealista"**

"Roma città aperta", girato da Roberto Rossellini tra il 1944 e il 1945, può essere considerato l'atto di nascita ufficiale di un nuovo modo di rappresentare la realtà nel cinema italiano, una raffigurazione in presa diretta delle sofferenze, delle difficoltà e delle speranze di quegli anni, spesso con attori non professionisti. Nel corso, dopo una breve inquadratura storica, si metteranno in luce i tratti specifici del neorealismo cinematografico italiano e se ne analizzeranno le opere più rilevanti, spesso capolavori del cinema mondiale, in un arco di tempo che va dagli anni quaranta alla prima metà degli anni cinquanta del secolo scorso. Il corso si rivolge a studenti del *Master (Fachmaster e Lehramts-Master)* o del vecchio ordinamento di *Magister* e *Lehramt (Hauptstudium)*. Obiettivo del corso è di esercitare primariamente le competenze orali dei partecipanti, che presenteranno singole opere filmiche.

**Proseminar: Kultureller Wandel in Spanien und die „Móvida madrileña“**

Der Übergang in Spanien von der Diktatur Francisco Francos zur Demokratie geht einher mit einem kulturellen Wandel, dessen Auftakt zeitlich versetzt bereits mit dem Aufkommen des Massentourismus auf der Halbinsel erfolgt. Hauptakteur der Kulturwende ist eine überwiegend junge urbane Generation. Sie nutzt die sich durch den Umbruch bietenden Chancen, um sich auf die Suche nach neuen Lebensentwürfen zu begeben. Im Einklang mit den Veränderungen auf der politischen Ebene und der schrittweisen Öffnung des Landes nach Europa vollzieht sich somit ein zeitweise radikal verlaufender gesellschaftlicher Umbruch, der bis in den Gegenwart anhält und einen Riss zwischen den Generationen zur Folge hat.

Anliegen des Seminars ist es, eine Bestandsaufnahme der frankistischen und postfrankistischen Gesellschaft zu unternehmen sowie Ursachen und Erscheinungsformen des Wandels unter besonderer Berücksichtigung der Jugendbewegung „Móvida madrileña“ aufzuzeigen. Neben kontinuierlicher und aktiver Teilnahme wird die Auseinandersetzung mit spanischsprachigen Texten und weiteren Medien (Videos etc.) erwartet.

✿ Eva Birke, M.A.

*Romanistische Sprachwissenschaft*

### **Proseminar: Sprache und Kultur der Deutschen in Lateinamerika**

Im Mittelpunkt des Proseminars werden die verschiedenen Gemeinschaften deutschen Ursprungs stehen, die in unterschiedlichen Regionen Lateinamerikas eine neue „Heimat“ gefunden haben und dort Varietäten wie beispielsweise Pozuzotirolerisch, Plautdietsch und Launadeutsch sprechen. Dabei werden gleichermaßen kulturelle und geschichtliche Hintergründe als auch Aspekte und Erscheinungen des Sprachkontakts zwischen deutschen und spanischen Varietäten behandelt, um Länder- und (Sprach)Gruppenvergleiche ziehen zu können und um einen Eindruck davon zu gewinnen, inwiefern das sprachliche Erbe der deutschen Sprachminderheiten gegenwärtig noch von Bestand ist und welche Perspektiven sich daraus für den Sprachgebrauch ergeben.

**Einführungskurs:** Einführung in die hispanistische Sprachwissenschaft

Die Veranstaltung dient der Einführung in wesentliche Konzepte, Themen und Methoden der hispanistischen Sprachwissenschaft. Ihre Kenntnis ist eine Voraussetzung für die inhaltliche Gestaltung des weiteren Studiums.

**Seminar:** Anwendungen linguistischen Wissens I: Fachsprache und Fachkommunikation

Dieses Seminar setzt sich mit dem Bereich der Terminologie, der Dialogführung und brieflichen Mitteilung innerhalb von Fachsprachen auseinander. Ausgehend von Koch/Oesterreichers Mündlichkeits-Schriftlichkeits-Modell werden verschiedene Beiträge der Fachsprachenforschung und fachsprachenbezogenen Dialoganalyse besprochen. Ein Teilthema bildet die interkulturelle Kommunikation, in Bezug auf die deutsche und europäisch-spanische Kultur. Im Rahmen dieser Thematik können auch Leistungsnachweise im kulturwissenschaftlichen Bereich erbracht werden, für alle, die besonders an **europäisch-spanischer Kultur** interessiert sind.

**Vorlesung:** Histoire du système: l'évolution de l'orthographe et du lexique

Diese Vorlesung wendet sich an Studierende im Bachelor-Studiengang und im B.A.-ed. Sie behandelt vor allem historische und systematische Aspekte des französischen Wortschatzes, um auf Grund der theoretischen Auseinandersetzung eine bessere Übersicht über die Lexik zu erreichen.

**Vorlesung:** Spanische Terminologie von Wirtschaft und Recht

Diese Vorlesung wendet sich **ausschließlich** an Studierende der **Master**-Studiengänge (Euros, MA-ed.). Sie ist **nicht** für B.A. und B.A.-ed. gedacht. Höhere Semester im alten Lehramtsstudium und im Magisterstudium sind natürlich auch angesprochen.

Die Vorlesung soll mit größtmöglicher Breite und Genauigkeit die wesentlichen Fachbegriffe von Wirtschaft und Recht im Spanischen vermitteln. Es geht dabei nicht darum, eine Liste von Definitionen durchzugehen, sondern die Zusammenhänge von der Sache her zu erklären. Dabei werden die ökonomischen und juristischen Realitäten verschiedener hispanophoner Staaten immer wieder mit einbezogen werden.

**EK: Einführung in die italianistische Sprachwissenschaft**

Die einführende Lehrveranstaltung hat zum Ziel, Studienanfängern der italienischen Sprache die Grundlagen für eine weitere Beschäftigung mit der allgemeinen und bzw. italienischen Sprachwissenschaft zu verschaffen. Im Rahmen dieses Einführungskurses werden wesentliche methodische Begriffe und Theorien am Beispiel des Italienischen auf verschiedenen Ebenen (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Textlinguistik) eingeführt. Außerdem gehören dazu ein Blick in die Geschichte der Herausbildung des Italienischen von Lateinischen sowie ein Überblick zu der heutigen linguistischen Gliederung der Dialekte Italiens und zu den verschiedenen Varietäten der italienischen Gegenwartssprache. Der Einführungskurs findet in deutscher und italienischer Sprache statt. Zu dem Einführungskurs findet möglicherweise ein Tutorium statt. Vorab bereits einige Literaturhinweise: Horst Geckeler/Dieter Kattenbusch (1992): Einführung in die italienische Sprachwissenschaft. Tübingen: Niemeyer. Dieter Kattenbusch (1999): Grundlagen der italienischen Sprachwissenschaft. Regensburg: Haus des Buches. Martin Haase (2007): Italienische Sprachwissenschaft. Eine Einführung. Tübingen: Narr. Weitere Literaturhinweise und Link-Tipps erhalten Sie natürlich in der Veranstaltung. Zum Scheinerwerb gehört neben der regelmäßigen und aktiven Teilnahme das Bestehen der Abschlussklausur am Ende des Semesters. Anmeldungen bzw. Nachfragen bitte an folgende Emailadresse richten:

Antonella.Ruggieri@tu-dresden.de

Simona.Brunetti@tu-dresden.de

(Prüfungsnummer: 85110 31110)

**Einführungskurs: Einführung in die Frankreichstudien und Frankophonie**

In dieser Pflichtveranstaltung sollen Studienanfänger der Romanistik in die Grundlagen der Landesstudien Frankreich und Frankophonie eingeführt werden. Dabei geht es am Beispiel des Fachgebietes gleichzeitig um das Einüben von Formen wissenschaftlichen Arbeitens. Folgende Schwerpunktthemen sind vorgesehen:

- Grundwissen Frankreich: Politik, Parteien, Medien, Kultur, Gesellschaft
- Geschichte: deutsch-französische Beziehungen
- Bereiche der Frankophonie: Gegenstand, Länder, Institutionen, Politik
- Formen des wissenschaftlichen Arbeitens, regelmäßige Auswertung der Presse

Der Einführungskurs findet überwiegend in französischer Sprache statt.

Der Leistungsnachweis erfolgt durch regelmäßige Anwesenheit und eine Abschlußklausur.

**SLS: Italienische Sprachübung 0, Gruppe A und B**

*Achtung! Der Kurs richtet sich an Studierende der ZROS, und an Bachelor-nd Lehramt- Studenten seit WS 05/06, die ohne Vorkenntnisse, bzw. ohne bestandenen Eingangstest, das Studium antreten. Das Bestehen der Abschlussklausur in Italienisch 0 ist absolute Voraussetzung für die Teilnahme am fortführenden Intensivkurs Italienisch1!*

Vermittlung von Grundkenntnissen der italienischen Sprache. Erlangen der sprachlichen Basiskompetenz in alltäglichen Situationen durch Entwicklung des Hör- und Leseverstehens sowie der Sprech- und Schreibfertigkeit.

Der Entfaltung einer mündlichen Kommunikation zwischen den Teilnehmern auf Anfängerniveau wird breiter Raum eingeräumt.

Lehrmaterial:

*Campus Italia A1 / A2, Lehr- und Arbeitsbuch Italienisch, Klett, Stuttgart*

*Campus Italia A1 / A2, Trainingsbuch mit Audio-CD, Klett, Stuttgart*

**SLS: Italienische Sprachübung III, Gruppe A und B**

Presupposto per la partecipazione al corso è il superamento degli esami finali di "Italienische Sprachübung I" e di "Italienische Sprachübung II", ovvero il possesso di conoscenze equivalenti della lingua italiana.

In questo seminario di apprendimento linguistico si mirerà a completare e a rafforzare le conoscenze acquisite nei corsi 0 + 1 + 2. Grazie ad un intenso esercizio delle abilità di comprensione e produzione in lingua orale e scritta, gli studenti potranno raggiungere un livello adeguato di autonomia linguistica, avranno l'opportunità di ampliare in maniera significativa il loro bagaglio di vocaboli e di apprendere nuove strutture linguistiche, quali per esempio il passato remoto, l'uso del congiuntivo, i pronomi relativi. Prendendo spunto dalle tematiche proposte nelle diverse unità del testo in adozione, la comunicazione avrà un ruolo fondamentale nel corso delle lezioni.

Sussidi didattici:

*Campus Italia B1 / B2, Lehr- und Arbeitsbuch Italienisch, Klett, Stuttgart*

*Campus Italia B1 / B2, Trainingsbuch mit Audio-CD, Klett, Stuttgart*

**SLS: Italienische Sprachübung IV**

Questo corso, previsto dalla *Studienordnung del "Lehramt"*, si compone di due parti:

1. Oberstufe (Angela D'Andrea) + 2. Grammatica 1 o 2 (Angela D'Andrea / Simona Bellini)

**SLS: Italienisch Oberstufe**

Condizione necessaria per l'iscrizione al corso è il superamento degli esami relativi ai corsi Italienisch I, II, III (ex Italienisch I, II, III, IV)

Nel seminario di apprendimento dell'Italiano di livello avanzato si completeranno e si approfondiranno strutture morfologiche e sintattiche complesse, quali il periodo ipotetico, la forma implicita, la concordanza dei tempi, il discorso indiretto. Gli studenti avranno modo di esercitarsi nella comprensione dei testi orali e scritti di livello avanzato, offerti dalle unità di Rete! 3 non ancora svolte nel corso precedente *Italiano III*. Diverse tematiche daranno spunto ad attività di comunicazione orale, cui sarà dedicato ampio spazio, e, grazie ad un intenso esercizio, sia orale che scritto, i partecipanti al corso consolideranno le competenze già acquisite, sviluppando un'adeguata autonomia linguistica e ampliando ulteriormente il proprio bagaglio lessicale.

Sussidi didattici:

*Campus Italia B1 / B2, Lehr- und Arbeitsbuch Italienisch, Klett, Stuttgart*

*Campus Italia B1 / B2, Trainingsbuch mit Audio-CD, Klett, Stuttgart*

Mezzadri/Balboni, *Rete! 3* – lezioni 7 e 8 - (libro di classe e libro di casa), Klett, Stuttgart, 2005



✿ **Elena Domingo**

*Lehrauftrag Fachdidaktik*

**Seminar: Einsatz audiovisueller Medien im Spanischunterricht**

In diesem Seminar geht es um den Einsatz audiovisueller Medien, insbesondere von Kurz- und Spielfilmen sowie Werbespots im Spanischunterricht. Thematisiert werden die Ziele, die mit diesen Medien im Fremdsprachenunterricht verfolgt werden, unterschiedliche Präsentationsverfahren und Schüleraktivitäten. Dabei wird auch die Verwendbarkeit für die verschiedenen Sprachniveaus diskutiert. Die Studierenden erfahren, wie sie bestehende Unterrichtsmaterialien sinnvoll einsetzen können, und stellen selbst eigenes Unterrichtsmaterial her.

✿ N.N.

*Lehrauftrag Sprachpraxis Spanisch*

**SLS:** ENSAYO, Gruppe A u. B

El objetivo de esta asignatura es la adquisición de los conocimientos y herramientas necesarias para escribir un texto de opinión. Analizaremos en clase elementos importantes en el desarrollo de dicho texto, tales como su función, la estructura y algunas técnicas para su correcta escritura. La propia elaboración del ensayo será trabajo autónomo de cada estudiante.

Durante la primera clase elegiremos juntos/-as los temas que trataremos en nuestros ensayos y veremos algunos ejemplos, que nos servirán como base para el análisis.

(Stattfinden unter Vorbehalt)

### **SLS: Spanische Sprachübungen III, Gruppe A und B**

Es la continuación de la asignatura denominada Español II. -Objetivos: Su principal objetivo es dar a la gramática la importancia que tiene como medio para obtener competencia lingüística y, al tiempo, mayor confianza a la hora de hablar una lengua. Esta perspectiva se verá incrementada con el estudio de vocabulario, audiciones, lecturas, realización de textos escritos y expresión oral. Es fundamental la participación activa de los estudiantes, por lo que se realizarán numerosos ejercicios de conversación y una presentación oral.

-Material: Vanessa Bravo Feria: Spanisch für Fortgeschrittene. Ein Lehr- und Arbeitsbuch, Hamburg, 2006 (Buske Verlag).

### **SLS: Spanische Sprachübungen II, Gruppe B**

Siehe Kommentar ‚Spanisch II‘ von Frau Torres Román

### **SLS: Übersetzen Deutsch-Spanisch I**

-Objetivos: En la asignatura se realiza un recorrido sobre la tipología textual, se analiza la importancia de sus características y se traza unas líneas para la diferenciación en las dos lenguas. La concepción de la clase es eminentemente práctica, aunque la teoría, implícita, servirá de guía en este recorrido introductor: por un lado, los fundamentos teóricos ayudarán a entender y explicar determinados fenómenos relacionados con los textos y la traducción de éstos y, por otro, a fijar y desarrollar un programa de actuación de la forma más eficaz y consecuente posible.

-Material: El material será entregado en clase por la profesora.

### **SLS: Mündliche Kommunikation**

-Objetivos: El objetivo está encaminado a que los/as estudiantes revisen y consoliden aquellos conocimientos gramaticales que han estudiado y los pongan en práctica. Para superar esta asignatura será necesaria la exposición oral de un tema elegido libremente.

-Material: El material será entregado en clase por la profesora y por los/as diferentes ponentes.

### **SLS: Übersetzen Deutsch-Spanisch II / Master**

-Objetivos: Estableceremos una guía pragmática, cultural y lingüística en el apasionante camino de la traducción. Traduiremos textos periodísticos, publicitarios, pero, sobre todo, literarios. Se analizarán aspectos concretos (problemas específicos gramaticales y léxicos, expresiones idiomáticas...) y se intentará sensibilizar al/a estudiante en la correcta elección del vocabulario. La concepción de la clase es eminentemente práctica, aunque la teoría, implícita, servirá de guía en este recorrido introductor: por un lado, los fundamentos teóricos ayudarán a entender y explicar determinados fenómenos relacionados con los textos y la traducción de éstos y, por otro, a fijar y desarrollar un programa de actuación de la forma más eficaz y consecuente posible.

-Material: El material será entregado en clase por la profesora.

### **SLS: Prensa Internacional Hispanoamericana / Master**

Prensa Internacional Hispanoamericana. Se tratarán artículos de la prensa internacional escrita de España y otras naciones latinoamericanas con noticias actuales y de relevancia para la discusión y el análisis. El objetivo del curso es también tener apropiadamente informados a los interesados sobre lo que acontece en el mundo hispánico.

✿ **Dr. habil. Peter Gärtner (Leipzig)**

*Lehrauftrag Kulturwiss. Span./Lateinam.*

**Vorlesung: Lateinamerika im modernen Weltsystem**

Die Vorlesung hat Eingliederung, Positionierung und Entwicklungschancen Lateinamerikas im modernen Weltsystem zum Gegenstand. Der erste Block behandelt die sich wandelnde globale Verortung und Binnengliederung Lateinamerikas. Die folgenden beiden Abschnitte beleuchten den gesamten Zeitraum vom präkolumbischen Amerika bis zur Herausbildung der Nationalstaaten. Auf der Grundlage einer Analyse der bisherigen Entwicklungswege sollen dann Alternativen für eine zukunftsfähige Welt umrissen und der mögliche Beitrag Lateinamerikas dafür erörtert werden. Anliegen ist es, die Wechselwirkungen zwischen den kontinentalen Ausdifferenzierungs- und Umgestaltungsprozessen einerseits und der Ausformung des modernen Weltsystems hin zu heutiger Globalität andererseits aufzuzeigen.

**I. Die Verortung Lateinamerikas im Weltsystem**

1. Lateinamerika als Weltregion
2. Lateinamerika zwischen Einheit und Vielfalt
3. Lateinamerika im Weltsystem – die Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen

**II. Frühe Prägungen mit Langzeitfolgen: Indianisches Erbe und europäischer Kolonialismus**

4. Amerika vor Kolumbus und indianisches Erbe
5. Die Eroberung Amerikas – der erste globale „clash of civilisations“?
6. Die europäischen Kolonialreiche im Vergleich

**III. Brüche und Kontinuitäten: Unabhängigkeit – Staat – Nation**

7. *Independencia* und Staatenbildung
8. Staat und Weltmarkt
9. Staat, Nation und Rassismus
10. Die Nationalstaaten Lateinamerikas im globalen Vergleich

**IV: Entwicklungswege: Bifurkationen und Alternativen**

11. Interaktionen: Klassenkämpfe, Weltmarktzyklen und Entwicklungswege
12. Zwänge und Spielräume: Entwicklungsmodelle im Vergleich
13. Amerikanische Bifurkationen: Warum gibt es eine Kluft zwischen Nord und Süd?
14. Diskurse und Identität(en): *Bicentenario*, Postkolonialismus, Sozialismus des 21. Jahrhunderts, *Vivir Bien*
15. Globalität und Alternativität: Szenarien für das 21. Jahrhundert

**Ausgewählte Literatur** Abellán, José Luis: *La idea de América. Origen y evolución*. Madrid et al. 2009

Bernecker, Walther u.a. (Hrsg.): *Handbuch der Geschichte Lateinamerikas*. 3 Bde. Stuttgart 1994 (I), 1992 (2) , 1996 (3).

Boris, Dieter u.a. (Hrsg.): *Sozialstrukturen in Lateinamerika. Ein Überblick*. Wiesbaden 2008

Carmagnani, Marcello: *El otro Occidente. America Latina desde la invasión europea hasta la globalización*. México 2004

Centeno, Miguel Angel/ López-Alves, Fernando (eds.): *The Other Mirror. Grand Theory through the lens of Latin America*. Princeton/ Oxford 2001

Edelmayer, Friedrich/ Grandner, Margarete/ Hausberger, Bernd (Hrsg.): *Die Neue Welt. Süd- und Nordamerika in ihrer kolonialen Epoche*. Wien 2001

Favre, Henri: *Lateinamerika*. Bergisch Gladbach 2000

Fukuyama, Francis (ed.): *Falling Behind. Explaining the Development Gap Between Latin America and the United States*. Oxford et al. 2008

Greene, Duncan: *Silent Revolution. The Rise and Crisis of Market Economics in Latin America*. NY/ London 2003

Gwynne, Rober/ Kay, Cristóbal (eds.): *Latin America transformed. Globalization and Modernity*. London et al. 1999

Halperin Donghi, Tulio: *Geschichte Lateinamerikas. Von der Unabhängigkeit bis zur Gegenwart*. Frankfurt a. Main 1994

Holloway, Thomas (ed.): *A Companion to Latin American History*. Oxford et al. 2008

König, Hans-Joachim: *Kleine Geschichte Lateinamerikas*. Stuttgart 2006

Meissner, Jochen/ Mücke, Ulrich/ Weber, Klaus: *Schwarzes Amerika. Eine Geschichte der Sklaverei*. München 2008

Mittag, Jürgen/ Ismar, Georg (Hrsg.): *¿“El pueblo unido“? Soziale Bewegungen und politischer Protest in der Geschichte Lateinamerikas*. Münster 2009

Moraña, Mabel/ Dussel, Enrique/ Jáuregui, Carlos A. (eds.): *Coloniality at large. Latin America and the Postcolonial Debate*. Durham/ London 2008

Rehmann, Norbert: *Lateinamerikanische Geschichte. Kultur, Politik, Wirtschaft im Überblick*. Reinbek b. Hamb. 2005

Reid, Michael: *Forgotten Continent. The Battle for Latin America's Soul*. Yale University 2007

Ribero, Darcy: *Amerika und die Zivilisation. Die Ursachen der ungleichen Entwicklung der amerikanischen Völker*. Frankfurt a. Main 1985

Rinke, Stefan: *Revolutionen in Lateinamerika. Wege in die Unabhängigkeit 1760-1830*. München 2010

Robinson, William I.: *Latin America and Global Capitalism. A Critical Globalization Perspective*. Baltimore 2008

Romero, Rey: *Geschichte Lateinamerikas vom 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart*. München 2006

SENPLADES: *Los nuevos retos de América Latina: Socialismo y sumak kawsay*. Quito 2010

Stüwe, Klaus/ Rinke, Stefan (Hrsg.): *Die politischen Systeme in Nord- und Lateinamerika*. Wiesbaden 2008

Tejera, Eduardo: *Causas de Dos Américas. Modelo de conquista y colonización hispano e inglés en el nuevo mundo*. Madrid 2005

Todorov, Tzvetan: *Die Eroberung Amerikas. Das Problem des Anderen*. Frankfurt a. Main 1985

Wallerstein, Immanuel: *Das moderne Weltsystem, Bd. I-III*. Wien 2004 (I), 1998 (II), 2004 (III)

Wearne, Phillip: *Die Indianer Amerikas. Die Geschichte der Unterdrückung und des Widerstandes*. Göttingen 2003

Wertz, Nikolaus: *Lateinamerika. Eine Einführung*. Bonn 2010

## Uta Gockisch

Lehrerin im Hochschuldienst am ZLSB der TU Dresden – Modul Fachdidaktik

### SPÜ: Schulpraktische Übungen

Die schulpraktischen Übungen finden einmal wöchentlich an einer Schule in Dresden oder in der näheren Umgebung statt. Die Studierenden beobachten, planen und halten Unterricht in der von ihnen studierten Fremdsprache, wobei sie entweder von Frau Gockisch oder von einem Fachlehrer der jeweiligen Schule betreut werden. Die SPÜ werden in Gruppen zu je fünf bis sechs Studenten durchgeführt. Sie erstrecken sich über die gesamte Vorlesungszeit (ca. 12-14 Termine) und werden mit zwei SWS pro Woche verbucht. Es wird eine regelmäßige Teilnahme der Studenten an den SPÜ erwartet. Bei Krankheit muss eine rechtzeitige Abmeldung beim Betreuer der Uni bzw. beim Fachlehrer erfolgen und ein Krankenschein vorgelegt werden. In der Regel hat jeder Student zwei Unterrichtsversuche (schriftliche Planung, Durchführung der Stunde, Auswertungsgespräch in der Gruppe im Anschluss an die Stunde und schriftliche Reflexion), die entweder von Frau Gockisch oder von den Fachlehrern bewertet werden. Die bessere Note geht als ein Bestandteil in die Modulprüfung ein (s. Modulbeschreibung für den Lehramtsbezogenen BA-Studiengang Allgemeinbildende Schulen).

Die Einschreibung in die SPÜ erfolgt voraussichtlich in der 38./39. Kalenderwoche über Frau Gockisch. Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf der Website des Instituts für Romanistik/Didaktik/SPÜ über den aktuellen Stand bei den SPÜ. Für die Teilnahme an den SPÜ im WS 2011/2012 ist eine vorherige Anmeldung bei Frau Angelika Gleisberg ([Angelika.Gleisberg@tu-dresden.de](mailto:Angelika.Gleisberg@tu-dresden.de)) mit dem Anmeldeformular im Internet erforderlich.

### Seminar: Wissenschaftliches Begleitseminar SPÜ (Bachelor)

In diesem Seminar werden Schulpraktische Übungen exemplarisch vor- bzw. nachbereitet. Dabei geht es um die praktische Vertiefung von Grundlagen aus der allgemeinen und der Fachdidaktik bei der Beobachtung, Planung, Durchführung und Auswertung von Fremdsprachenunterricht. Die Ziele des Seminars sind folgende:

1. Die Studierenden setzen sich mit Techniken der Beobachtung von Fremdsprachenunterricht nach Schwerpunkten auseinander.
2. Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über verschiedene Arten von Unterrichtsplanungen. Sie erlangen mehr Sicherheit bei der Planung von Einzelstunden hinsichtlich der Festlegung von Stundenzielen und der Phasierung von Fremdsprachenunterricht.
3. Die Studierenden machen sich mit der Struktur von Auswertungsgesprächen (Feedback geben und nehmen) vertraut, lernen eigenen Unterricht in ersten Ansätzen kritisch zu reflektieren und Entwicklungsaufgaben abzuleiten.

Nach Absprache mit der Lehrkraft können Studierende in diesem Seminar Prüfungsleistungen (Referat und/oder lektürebezogene Aufgabe) erwerben.

### Seminar: Planung und Analyse von Fremdsprachenunterricht (Master)

In diesem Seminar geht es um die Planung und Analyse von Fremdsprachenunterricht. Das Seminar kann als intensive Vorbereitung auf das Blockpraktikum B genutzt werden. Aufbauend auf den Erfahrungen aus den schulpraktischen Übungen verbinden sich mit dem Seminar folgende Ziele:

1. Die Studierenden machen sich mit den Besonderheiten des Blockpraktikums B vertraut.
2. Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über langfristige Unterrichtsplanungen, erlangen mehr Sicherheit bei der Planung von Stundensequenzen (4-6 Unterrichtsstunden) und der Festlegung langfristiger Unterrichtsziele.
3. Die Studierenden beschäftigen sich mit der ausführlichen Planung von Einzelstunden (Bedingungsanalyse, Sachanalyse, didaktische Analyse, methodische Überlegungen, Verlaufsplan).
4. Die Studierenden tauschen sich über Erfahrungen bei der didaktisch-methodischen Gestaltung von Fremdsprachenunterricht aus. Dabei sollen gute und weniger gute Beispiele aus der Unterrichtspraxis theoriegeleitet vorgestellt und diskutiert werden. Bei Interesse der Studierenden können für bestimmte Aspekte der Unterrichtsgestaltung auch Simulationen organisiert werden.
5. Im Seminar werden Reflexionsmethoden und -instrumente (z.B. Praktikumsbericht) vorgestellt. Die Studierenden sollen befähigt werden, ihren persönlichen Lernprozess zu dokumentieren und das persönliche Handeln (Unterrichten) weiterzuentwickeln.

Nach Absprache mit der Lehrkraft können Studierende in diesem Seminar Prüfungsleistungen (Referat und/oder lektürebezogene Aufgabe) erwerben.

**SLS: Französische Sprachübungen I** (4 SWS)

Die Lehrveranstaltung bildet die erste der zu absolvierenden sprachpraktischen Übungen im Fach Französisch. Ziel des Sprachlernseminars ist es, über die Behandlung von Themen aus unterschiedlichen Lebensbereichen der französischsprachigen Gesellschaft Fertigkeiten bei der Rezeption und Produktion mündlicher und schriftlicher Texte zu entwickeln. Dabei liegt der Schwerpunkt nicht nur auf dem Erlangen einer gewissen sprachlichen Kompetenz, sondern auch auf der Erweiterung der kulturellen Kompetenz als einer der Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche Kommunikation. Der Leistungsnachweis erfolgt in Form einer Klausur.

Lehrmaterial: interne Lehrmaterialien.

**SLS: Französische Grammatik I/Oberstufe/Elaboration**

Dieser Kurs dient der Festigung und Vermittlung grundlegender Kenntnisse vorwiegend zur französischen Syntax. Dazu werden repräsentative Übungen angeboten.

Die Prüfungsleistung wird in Form einer Klausur erbracht.

Empfohlene Fachliteratur: W. Reumuth, O. Winkelmann, Praktische Grammatik der französischen Sprache, Gottfried Egert Verlag oder U. Dethloff, H. Wagner, Die französische Grammatik, A. Francke Verlag Tübingen und Basel

**SLS: Übersetzen Französisch-Deutsch I/Elaboration**

In der Lehrveranstaltung werden Fertigkeiten im Übersetzen französischsprachiger Originaltexte ins Deutsche vermittelt. Der Kurs sollte frühestens erst nach dem erfolgreichen Absolvieren der „Französischen Sprachübungen II“ belegt werden. Der Leistungsnachweis erfolgt in Form einer Klausur.

**SLS: Vive la chanson!/Oberstufe/Elaboration**

Das französische Chanson gehört zweifellos zu den schönsten Ausdrucksformen der französischen Sprache und Kultur. Aus dem reichen Schatz dieses Genres lernen die Kursteilnehmer zahlreiche Tonbeispiele aus der Nachkriegszeit bis zur Gegenwart kennen. In der Lehrveranstaltung werden die gehörten Lieder interpretiert sowie Kenntnisse zu Entwicklungstendenzen des Chansons und zu Biographien einzelner Interpreten vermittelt.

**SLS: Französische Idiomatik/Master**

Die Idiomatik ist eine interessante Erscheinung des Lexikons jeder Sprache. Neben der theoretischen Erörterung des Begriffs der Idiomatik werden eine Vielzahl von Beispielen französischer idiomatischer Redewendungen behandelt und ausgewählte Übungen dazu angeboten.

Studierende, die dieses Sprachlernseminar bereits besucht und eine Leistung erbracht haben, dürfen den Kurs im Master-Studium nicht nochmals belegen.

**SLS: Französische Sprachübungen I/Gruppe C (4 SWS)**

Die Lehrveranstaltung bildet die erste Stufe der sprachpraktischen Übungen im Fach Französisch. Ziel des Sprachlernseminars ist es, über die Behandlung von Themen aus unterschiedlichen Lebensbereichen der französischsprachigen Gesellschaft Fertigkeiten bei der Rezeption und Produktion mündlicher und schriftlicher Texte zu entwickeln. Dabei liegt der Schwerpunkt nicht nur auf dem Erlangen einer bestimmten sprachlichen Kompetenz, sondern auch auf der Erweiterung der kulturellen Kompetenz als einer der Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche Kommunikation.

Lehrmaterial: interne Materialien

**SLS: Französische Sprachübungen II (4 SWS)**

Die Lehrveranstaltung führt die „Französischen Sprachübungen I“ fort und setzt die erfolgreiche Teilnahme an dieser Übung voraus. Ziel des Sprachlernseminars ist es, über die Behandlung von Themen aus unterschiedlichen Lebensbereichen der französischsprachigen Gesellschaft Fertigkeiten bei der Rezeption und Produktion mündlicher und schriftlicher Texte zu entwickeln und die sprachliche Kompetenz für die selbstständige Produktion entsprechender Texte zu erlangen.

Lehrmaterial: interne Materialien

**SLS: Französische Grammatik II/Oberstufe/Elaboration**

Der Kurs behandelt vor allem die Themen Subjonctif, Konstruktionen mit Participe présent und Gérondif sowie die Wortstellung nach der Mitteilungsperspektive. Damit verbundene Übungen sollen wesentliche Voraussetzungen für die Produktion grammatisch korrekter französischer Texte schaffen.

Zur Anschaffung empfohlen: W. Reumuth/O. Winkelmann: Praktische Grammatik der französischen Sprache, Gottfried Egert Verlag oder: U. Dethloff/H. Wagner: Die französische Grammatik, A. Francke Verlag

**SLS: Französische Grammatik III/Oberstufe/Elaboration**

Die Lehrveranstaltung befasst sich vorwiegend mit Erscheinungen wie Artikel, Negation, indirekte Rede, Ausdruck verschiedener adverbialer Zusammenhänge durch Konjunktionen, Präpositionen und satzverknüpfende Adverbien.

**SLS: Übersetzen Französisch – Deutsch II/SLS Master**

Die Lehrveranstaltung wendet sich vorrangig an Studierende des Master-Studiengangs. Die französischen Originaltexte, die von den Kursteilnehmern zu übersetzen sind, weisen die spezifischen Eigenheiten sprachlich anspruchsvoller französischer Texte und die typischen Schwierigkeiten beim Übersetzen ins Deutsche auf.

**SLS: Grammaire pratique/SLS Master**

Die Lehrveranstaltung behandelt grammatischen Erscheinungen wie Voix passive, Pronoms relatifs, Verbes pronominaux, Subjonctif, Accord du participe passé, Choix de l'auxiliaire, Temps du passé etc. auf fortgeschrittenem Niveau.

**SLS: Sprachvergleich Französisch – Deutsch/SLS Master**

Die Lehrveranstaltung befasst sich mit speziellen Problemen im gegenseitigen Verhältnis von Französisch und Deutsch. Das Semesterprogramm wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

**SLS: Les mots/SLS Master**

Der Kurs beschäftigt sich mit zahlreichen Erscheinungen rund um das französische Wort wie z.B. Wortbildungsverfahren, Hyperonymie/Hyponymie, Synonymie, Polysemie, usw. Durch überwiegend praktische Übungen soll er zu einer Vertiefung des Wortschatzes und seiner sicheren Anwendung beitragen. Die Teilnahme am Kurs setzt ein höheres Niveau der Sprachbeherrschung voraus.

**Einführungskurs: Einführung in die Französische Literatur**

Der Einführungskurs in die französische Literatur vermittelt in Verbindung mit einem chronologischen Überblick über die Epochen der Literatur Frankreichs seit dem Mittelalter grundlegende Fähigkeiten der Einarbeitung in französische literarische Texte. Kurze Textbeispiele (Lyrik und Prosa) aus verschiedenen Jahrhunderten werden im Original gelesen, in ihren Zusammenhang eingeordnet und in deutscher, auf Wunsch auch in französischer Sprache analysiert und interpretiert, wobei die Kenntnis von Terminologien, Methoden und Theorien der Strukturanalyse vertieft werden soll. Von Vorteil ist eine dem Kurs voraus-gehende oder diesen begleitende eigene Lektüre von Texten bekannter Autoren, die in Frankreich zum Standard-Bildungskanon gehören (Beispiele: Corneille, Racine, Flaubert, Baudelaire).  
Leistungsanforderungen: Klausur. Parallel zu dem Kurs findet ein Tutorium statt.  
Beginn in der ersten Vorlesungswoche.



### **HS/S: Éclairs sur les mondes francophones (zus. mit Prof. Lieber)**

In diesem interdisziplinären Doppel-Seminar werden – ausgehend von einem allgemeinen Überblick - ausgewählte Regionen und Themen der frankophonen Welt außerhalb Europas behandelt. Regionale Schwerpunkte betreffen Maghreb/Afrika und Nordamerika. Themenzentriert werden aktuelle Krisengebiete (Maghreb/Afrika) und Minderheitenprofile (Kanada/USA) behandelt. Dabei gilt es auch, die Verbindung politischer und sprachlicher Herausforderungen zu beleuchten. Ein Sonderaspekt gilt der französischen Sprache in Afrika. Weitere Sonderaspekte werden Teil der Themenbesprechung sein. Kultur- UND sprachwissenschaftliche Abschlüsse können in dieser LV erworben werden. Seminarsprache Französisch! Achten Sie auf die aktuellen Aushänge (auch im Internet) der Dozenten.

Literaturempfehlungen: I. Kolboom/ T. Kotschi/ E. Reichel (Hrsg.): *Handbuch Französisch*. 2., neu bearb. u. erw. Aufl., Berlin: Erich Schmidt Verlag, 2008 (Kapitel zu Afrika, Nordamerika); Louis-Jean Calvet: *Linguistique et colonialisme. Petit traité de glottologie*. Paris: Petite Bibliothèque Payot, 2002, 329 Seiten; François Provenzano: *Vies et mort de la francophonie. Une politique française de la langue et de la littérature*. Bruxelles: Les impressions nouvelles, 2011, 281 Seiten.

Internetempfehlung: [www.frankophonie.de](http://www.frankophonie.de)

### **V: Lectures françaises, franco-allemandes & francophones**

In dieser letzten Vorlesung meiner Dienstzeit werden in loser Reihenfolge ausgewählte, für die Lehre relevante Themen aus meinen Forschungsgebieten der letzten 17 Jahre vorgestellt. Da die LV den Charakter einer Abschiedsvorlesung trägt, werden – nach Maßgabe zeitlicher und finanzieller Ressourcen – auch befreundete Fachkollegen (darunter ehemalige Studenten und Mitarbeiter) aus dem In- und Ausland, mit denen ich diese Forschungsgebiete teile, Gastvorträge halten. Die Veranstaltung dient nicht zuletzt auch dem Ziel, ein letztes Mal die Relevanz frankophoner Landes- und Kulturraumstudien für das Romanistikstudium in Erinnerung zu rufen. Die LV ist wechselweise in deutscher und französischer Sprache und steht auch Studierenden aller Fachrichtungen sowie Mitgliedern der Bürgeruniversität offen. Achten Sie auf die aktuellen Aushänge (auch im Internet) des Dozenten. Internetempfehlung: [www.frankophonie.de](http://www.frankophonie.de)

### **PS/S: France/Allemagne: les mots-clés d'une relation exceptionnelle**

Vor dem Hintergrund der politischen und kulturellen Relevanz der deutsch-französischen „Sonderbeziehung“ und ihres hohen Stellenwertes auch in den Französisch-Lehrplänen sollen die Teilnehmer mit Schlüsselbegriffen aus dem deutsch-französischen Beziehungsgeflecht in Geschichte und Gegenwart vertraut gemacht werden. Grundlage ist das von französischen Absolventen und Doktoranden erarbeitete Werk: *Handwörterbuch der deutsch-französischen Beziehungen* (Hrsg. A. Kufer, I. Guinaudeau, Ch. Premat; Baden-Baden: Nomos 2009, 245 Seiten) bzw. dessen französische Parallelausgabe: *Dictionnaire des relations franco-allemandes* (Pessac: Presses universitaires de Bordeaux, 2009, 297 Seiten). Je nach Reifegrad der Teilnehmer können neue Schlüsselbegriffe erarbeitet werden. Seminarsprache Französisch und Deutsch. Achten Sie auf die aktuellen Aushänge (auch im Internet) des Dozenten. Internetempfehlung: [www.frankophonie.de](http://www.frankophonie.de)

### **HS/S: Kolloquium Landes- und kulturwissenschaftliche Themen in Französisch-Lehrplänen**

Angesichts des hohen Stellenwertes landes- und kulturwissenschaftlicher Themen in den Französisch-Lehrplänen an deutschen Schulen fällt die mangelnde Präsenz gerade dieser Themen in den Lehrveranstaltungen in der bundesdeutschen Romanistik auf, was gravierende Mängel in der Französischlehrerausbildung nach sich zieht. Daher sollen in diesem Kolloquium in einem ersten Schritt die Französisch-Lehrpläne in Sachsen und in anderen Bundesländern nach landes- und kulturwissenschaftlichen Themen gesichtet werden. In weiteren Schritten sollen ausgewählte Themen näher behandelt werden. Dabei geht es vor allem um die gemeinsame Erarbeitung von Suchstrategien und Hilfsmitteln, um sich mit diesen Themen inhaltlich vertraut zu machen. Damit können die Teilnehmer sich einerseits zukünftige Examensthemen erarbeiten, sich andererseits auf fachliche Herausforderungen in ihrer späteren Berufspraxis vorbereiten. Das Kolloquium ist Lehramtsstudierenden vorbehalten. Eine persönliche Voranmeldung ist erwünscht. Der Leiter behält sich das Recht vor, die Teilnehmerzahl auf ein vertretbares Maß zu begrenzen! Lektüreempfehlung: Kapitel „Von der Landeskunde zu den Kultur- und Landeswissenschaften“, Art. 52 und 53, in: I. Kolboom/ T. Kotschi/ E. Reichel (Hrsg.): *Handbuch Französisch*. 2., neu bearb. u. erw. Aufl., Berlin: Erich Schmidt Verlag, 2008, S. 417-416. Achten Sie auf die aktuellen Aushänge (auch im Internet) des Dozenten.

Internetempfehlung: [www.frankophonie.de](http://www.frankophonie.de)

**PS: Französische Lyrik von Baudelaire bis Char**

Die Ursprünge der literarischen Moderne Frankreichs liegen in den letzten Jahrzehnten des 19. und den ersten des 20. Jahrhunderts. In bezeichnender Weise manifestieren sich die allgemeinen ästhetisch – poetologischen Absetzbewegungen und Traditionsbrüche, welche die Moderne charakterisieren, in der Lyrik dieser Zeit. Anhand exemplarischer Lektüren lyrischer sowie (kunst- und literatur-) theoretischer Texte von Autoren wie Ch. Baudelaire, A. Rimbaud, St. Mallarmé, G. Apollinaire, P. Éluard und R. Char sollen zentrale Momente dieser Modernität herausgearbeitet und ihre Beziehungen zu kulturgeschichtlichen Kontexten analysiert werden. Darüber hinaus vermittelt das Seminar ein allgemeines literaturgeschichtliches Überblickswissen zu der genannten Epoche und ist gleichzeitig Übung im Umgang mit verschiedenen literarischen Textsorten (v.a. Lyrik, aber auch essayistische Texte). Ein Reader mit den wichtigsten Primär- und Sekundärtexten wird zu Semesterbeginn bereitgestellt.

Lektüreempfehlungen zur Vorbereitung:

Thoma, Heinz (Hg.), *19. Jahrhundert: Lyrik*, Tübingen 2009.

Whele, Winfried (Hg.), *20. Jahrhundert: Lyrik*, Tübingen 2010.

**EK: Einführung in die italienische Literaturwissenschaft**

Der Einführungskurs richtet sich an alle Studienanfänger im Fach Italienisch. Schwerpunkte bilden allgemeine begriffliche Grundlagen der Literaturwissenschaft, methodische Aspekte der Textanalyse verschiedener Gattungen sowie eine Einführung in die italienische Literaturgeschichte anhand ausgewählter Beispiele. Der Kurs folgt in der Schwerpunktsetzung strukturell und inhaltlich: Maximilian Gröne u.a. (2007), *Italienische Literaturwissenschaft*, Tübingen.

Prüfung: Klausur

**Proseminar: Sprachkontakte**

Die Sprachen der Welt können nicht isoliert betrachtet werden, da die Sprecher verschiedener Sprachen in Kontakt zu- und miteinander stehen. Das Seminar beschäftigt sich mit den Begriffen der Sprachkontaktforschung, ihren historischen -phänomenen und dem Aspekt der Mehrsprachigkeit. Es erfolgt eine Auseinandersetzung mit den Regionalsprachen Spaniens (Baskisch, Galicisch, Katalanisch u.a.), den Kontaktsprachen Mittel- und Lateinamerikas (Englisch und zahlreiche indigene Sprachen) sowie den Kreolsprachen mit spanischer Basis (Palenquero, Chabacano). Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Analyse von phonetischen, morphologischen, lexikalischen, syntaktischen und semantischen Interferenzen.

✿ **Dr. Elisabeth Leeker**

*Lehrauftrag Italienische Sprachpraxis*

### **SLS: Übersetzen Italienisch-Deutsch I**

Dieser Kurs soll dazu befähigen, unterschiedliche italienische Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen und zu übersetzen. Dabei werden einzelne syntaktische Probleme vertieft sowie bestimmte Wortfelder aufgearbeitet.

Die Texte werden im Kurs verteilt.

Voraussetzungen für diesen Kurs sind der erfolgreiche Abschluss der “Sprachübungen III” oder vergleichbare Sprachkenntnisse.

Erforderlich für den Erwerb eines Leistungsnachweises ist das Bestehen der Abschlussklausur.

### **SLS: Übersetzen Italienisch-Deutsch II**

Dieser Kurs soll dazu befähigen, unterschiedliche italienische Texte höheren Schwierigkeitsgrades zu verstehen und zu übersetzen. Dabei werden spezifische Probleme der Grammatik, des Lexikons (Wortfelder, “falsche Freunde”, idiomatische Redewendungen) sowie der Stilistik vor dem Hintergrund ihrer Übersetzungsmöglichkeiten und -spielräume betrachtet.

Die Texte werden im Kurs verteilt.

Erforderlich für den Erwerb eines Leistungsnachweises das Bestehen der Abschlussklausur.

## **Französisch**

### **Vorlesung:** Epochen der französischen Novellistik

Diese Vorlesung möchte einen Überblick geben über die wichtigsten Vorläufer und Epochen der französischen Novellistik von den Anfängen bis zur Gegenwart. Ausgewählte Autoren wie etwa Marguerite de Navarre sollen dabei näher beleuchtet und vor dem Hintergrund ihrer Zeit betrachtet werden. Die Vorlesung ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. Bibliographische Hinweise erfolgen zu Beginn. Auf Wunsch wird die Veranstaltung teilweise in französischer Sprache abgehalten. Arbeitskreise für Master-Studierende werden in der 1. Sitzung organisiert.

### **Hauptseminar / Seminar:** Stendhal, *La Chartreuse de Parme*

Im Verlauf dieses Hauptseminars soll Stendhals Roman *La chartreuse de Parme* (1839) gelesen und vor dem Hintergrund seiner Zeit interpretiert werden. Zu den behandelten Themen gehören inhaltliche Fragen wie die "chasse au bonheur", der "égotisme" oder Stendhals Italien-Bild ebenso wie Fragen des Aufbaus und solche der Form wie etwa die Rolle des inneren Monologs und der Ironie oder die Erzähler-Perspektive. Schließlich soll *La chartreuse de Parme* in das Gesamtwerk des Autors und in die Tradition des französischen Romans eingeordnet werden. Als Textgrundlage soll die Ausgabe des Verlags Garnier-Flammarion dienen. Hinweise zu den Texten und zur Sekundärliteratur erfolgen in der ersten Sitzung. **Die Seminarteilnehmer werden gebeten, sich frühzeitig, d.h. möglichst noch in den Semesterferien, eine Textausgabe zu besorgen.** Das Seminar wird in französischer Sprache abgehalten.

## **Italienisch**

### **Vorlesung:** Die italienische Literatur des 16. Jahrhunderts

Diese Veranstaltung hat eine doppelte Zielsetzung: Ein Teil der Sitzungen wird sich den Werken Matteo Bandellos (ca. 1480 - ca. 1561) widmen, und hier vor allem den Novellen. Dabei sollen nicht nur einzelne Novellen gelesen und interpretiert, sondern diese sollen auch in einen größeren geistesgeschichtlichen Kontext gestellt werden. In den übrigen Sitzungen soll ein Überblick gegeben werden über die italienische Literatur des 16. Jahrhunderts. Die Vorlesung ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. Bibliographische Hinweise werden in den einzelnen Sitzungen gegeben. Arbeitskreise für die Master-Studierenden werden in der 1. Sitzung organisiert.

### **Hauptseminar:** Pirandello, *Novellen*

Anhand von ausgewählten Novellen aus den Sammlungen *In silenzio*, *La giara* und *Una giornata*, die alle in der Taschenbuchreihe "Gli Oscar" des Verlags Mondadori erschienen sind, soll in das Menschen- und Weltbild Pirandellos eingeführt werden: Zu den behandelten Themen gehören die Persönlichkeitsstruktur des Menschen und die Funktion des "anderen" bei Pirandello, der "umorismo" und die "angoscia", aber auch die Darstellung der Provinzwelt, die Rolle der Frau und die Motive des Traums und des Alterns sowie methodische Fragen zur Interpretation von Novellen. Das Seminar wird in italienischer Sprache abgehalten. Bibliographische Hinweise werden in der ersten Sitzung gegeben. **Die Seminarteilnehmer werden gebeten, sich frühzeitig, d.h. möglichst noch in den Semesterferien, eine Textausgabe zu besorgen.** Bibliographische Hinweise erfolgen in der ersten Sitzung. Das Seminar wird in italienischer Sprache abgehalten.

## ❁ Prof. Dr. Maria Lieber

*Sprachwissenschaft Französisch / Italienisch*

### **HS/S:** Éclairs sur les mondes francophones (zusammen mit Prof. Kolboom)

In diesem interdisziplinären Doppel-Seminar werden – ausgehend von einem allgemeinen Überblick - ausgewählte Regionen und Themen der frankophonen Welt außerhalb Europas behandelt. Regionale Schwerpunkte betreffen Maghreb/Afrika und Nordamerika. Themenzentriert werden aktuelle Krisengebiete (Maghreb/Afrika) und Minderheitenprofile (Kanada/USA) behandelt. Dabei gilt es auch, die Verbindung politischer und sprachlicher Herausforderungen zu beleuchten. Ein Sonderaspekt gilt der französischen Sprache in Afrika. Weitere Sonderaspekte werden Teil der Themenbesprechung sein. Kultur- UND sprachwissenschaftliche Abschlüsse können in dieser LV erworben werden. Seminarsprache Französisch! Achten Sie auf die aktuellen Aushänge (auch im Internet) der Dozenten.

Literaturrempfehlungen: I. Kolboom/ T. Kotschi/ E. Reichel (Hrsg.): *Handbuch Französisch*. 2., neu bearb. u. erw. Aufl., Berlin: Erich Schmid Verlag, 2008 (Kapitel zu Afrika, Nordamerika); Louis-Jean Calvet: *Linguistique et colonialisme. Petit traité de glottophagie*. Paris: Petite Bibliothèque Payot, 2002, 329 Seiten; François Provenzano: *Vies et mort de la francophonie. Une politique française de la langue et de la littérature*. Bruxelles: Les impressions nouvelles, 2011, 281 Seiten.

Internetempfehlung: [www.frankophonie.de](http://www.frankophonie.de)

### **Vorlesung:** Varietätenraum des Italienischen

In der Vorlesung werden aktuelle Ansätze der italienischen Varietätenlinguistik vorgestellt.

Formulierte Zielsetzung ist dabei, Methoden für die wissenschaftlich fundierte Beschreibung der Variation als „Trias von Variablen, Varianten und Varietäten“ (Krefeld 2010, 60) zu entwickeln. Ihren Anfang nimmt die Betrachtung bei der Architektur der italienischen Sprache und deren Varietäten, dargestellt anhand von Varianten, die sich mithilfe der Phonetik und Phonologie sowie der Morphologie, Syntax, Lexik bis zur Pragmatik, beschreiben lassen. Die Charakterisierung und diasystematische Markierung des italienischen Varietätenraums geschieht dabei vor dem Hintergrund des individuellen Sprechers sowie dessen Kontext, um anschließend auch funktionelle Aspekte herauszuarbeiten zu können. Anhand von Interviews, modernen Medien sowie augenblicklich laufender Projekte etc. wird dann der <state of the art> des Italienischen beleuchtet.

Bibliographischer Hinweis:

Krefeld, Thomas: „Italienische Varietätenlinguistik“, in: *Italienisch* 63, 2010, 56-62.

<http://www.lrz.de/~ud522ae/webserver/webdata/pdf/it-var-ling.pdf>

### **HS/S:** Edizione di testi

Die Textedition ist in der studentischen Ausbildung zu Unrecht in Vergessenheit geraten. Das Seminar beabsichtigt einen berufsorientierten und praktischen Umgang mit der Edition von Texten, wobei sich die historisch-kritische Erarbeitung auf die Bereitstellung von Handschriften aus der SLUB sowie aus Archiven in Deutschland und Italien bezieht. Es sollen anhand vorgegebener Normen Originaltexte transkribiert und kritisch kommentiert werden. Durch Hinzuziehung von Experten in Form von Werkstattseminaren werden Möglichkeiten der konventionellen und elektronischen Edition erprobt. Das Seminar richtet sich ausdrücklich an Studierende ab dem 3. Studienjahr, die Freude an Experimentieren haben und die an Bibliotheks-, Archiv-, Manuskriptarbeit jeder Art interessiert sind.

Bibliographischer Hinweis: *Norme per l'edizione del Carteggio muratoriano*, a cura di Fabio Marri, Modena, Aedes Muratoriana, 1989, con aggiornamento dell'Autore, dicembre 2003. <http://www.centrostudimuratoriani.it/carteggio-1/norme-editoriali/>

### **Koll:** Forschungskolloquium

In dem Forschungskolloquium stellen Bachelor-, Staatsexamens-, Magister- und Masterkandidaten ihre wissenschaftlichen Abschlussarbeiten vor und diskutieren diese auf der Grundlage der im Studium erarbeiteten Vorgaben. Das Seminar dient vor allem dazu, die Methodologie von wissenschaftlichen Arbeiten vor dem Hintergrund des konkreten Forschungsunterfangens kritisch zu reflektieren.

### **Arbeitskreis:** Varietätenraum des Italienischen

Im Arbeitskreis entwickeln die Masterstudierenden spezielle kleinere Forschungsprojekte, die sie in der Vorlesung als Ergebnis ihres Forschungsprojekts vorstellen.

✿ **Anne Marschel, MA**

*Kulturwissenschaften Spanien/Lateinamerika*

**Proseminar: Frauen in Lateinamerika – Im Spannungsfeld von Tradition und Feminismus**

Die kulturelle und psychosoziale Konstellation in den verschiedenen Regionen Lateinamerikas gestaltet sich außerordentlich vielfältig. Identität sowie politische und soziale Partizipation von Frauen in Lateinamerika zu erfragen, erlaubt jedoch einen systematischen Ansatz zur Erkundung dieser wechselvollen Wirklichkeit, in welcher Frauen verstärkt als soziale Akteure leben.

Den Schwerpunkt legen wir auf die gegenwärtige Situation von Frauen in Lateinamerika sowie Frauenbewegungen. Der Wandel von Weiblichkeit und Geschlechterrollen mit Blick auf Länderspezifika wird exemplarisch erarbeitet.

✿ **Dr. Christoph Mayer**

*Literaturwissenschaft Frankreich/Italien*

**Pro-/Seminar: Italienische Lyrik vom Barock bis heute**

Auf der Basis einer Relecture des Klassikers von Hugo Friedrich sollen die Epochen der italienischen Lyrik vom Barock bis heute analysiert werden, um einen Überblick über die italienische Literatur zu gewinnen und sich in der Analyse von lyrischen Texten zu schulen. TeilnehmerInnen erarbeiten von Sitzung zu Sitzung jeweils einen literarischen Text; Referenten übernehmen die Präsentation des epochalen Hintergrunds; Hausarbeiten werden als Interpretation eines Schlüsseltextes erstellt. Texte werden noch in der Semesterpause im OPAL zur Verfügung gestellt. – Literatur: Hugo Friedrich: *Epochen italienischer Lyrik*, Frankfurt a.M. 1964. Als Grundwissen zur Interpretation lyrischer Texte dient Gröne/Kulesa: *Bachelor Wissen. Italienische Literatur*, Tübingen 2007.



**Einführungskurs: Französisistische Sprachwissenschaft**

Nach einem kurzen Überblick über Grundlagen des selbstständigen wissenschaftlichen Arbeitens werden in dieser LV einführungsgrundlegende Begriffe der französischen Sprachwissenschaft erläutert. Neben einer Einführung in Theorien, Modelle und Methoden der Sprachwissenschaft werden verschiedene Beschreibungen des Französischen (Phonetik / Phonologie, Morphologie, Syntax / Grammatik, Semantik / Lexikographie) behandelt. Des Weiteren werden die Darstellung des Französischen als romanische Sprache, die regionale Verbreitung und die Varietäten des Französischen sowie seine Geschichte thematisiert.

**Proseminar:** Introduction aux études québécoises

Das Proseminar soll grundlegende Einblicke in die Gesellschaft des französischsprachigen Kanadas, insbesondere Québecs, vermitteln. Dazu werden die Geschichte, Kultur (z.B. Kunst und Musik), Gesellschaft und Politik Québecs einführend vorgestellt und einer Analyse unterzogen.

Unter Betrachtung dieser Aspekte werden dazu zu Beginn die Geschichte Québecs von der Gründung im 16. Jahrhundert bis heute vorgestellt. Dabei werden auch die unterschiedlichen ethnischen Gruppen Québecs, wie z.B. die Ureinwohner und die Siedler, vorgestellt und deren Entwicklung bis in die Gegenwart betrachtet. Eigenheiten der französischen Sprache in Québec sowie deren Überlebensfähigkeit und Anpassung als eine Minderheitensprache werden angesprochen. Auch werden kulturelle Merkmale, wie Kunst und Musik, vorgestellt, sind so doch ein Spiegelbild der sie hervorbringenden Gesellschaft. Die genannten Aspekte sollen helfen, das Québec von heute zu verstehen, welches seine besondere Rolle in Nordamerika nicht nur aufgrund sprachlicher Gründe, sondern insbesondere wegen der ihm innewohnenden eigenen Kultur verdankt.

Im Laufe des Proseminars ist von jedem/r Teilnehmer/in ein kurzer Vortrag in französischer Sprache über den Inhalt der geplanten Hausarbeit zu halten. Diese kann in französischer oder deutscher Sprache geschrieben werden und sollte ungefähr 7 bis 10 Seiten umfassen.

Die Lehrveranstaltung findet in französischer Sprache statt.

✿ **Dr. Marco V. Peña A.**  
*Kulturwissenschaften Spanien/Lateinamerika*

**Hauptseminar/Seminar: Die Erfindung der Schrift: Frühe schriftliche Traditionen lateinamerikanischer Kulturen**

Die Entwicklung der Schrift bzw. deren Gebrauch gilt als revolutionäre Errungenschaft der kulturellen Evolution des Menschen und stellt ein außerordentlich wichtiges Medium für die Speicherung, Wiederverwendung sowie Verbreitung von Information dar. Heutzutage wird die *Polygenese der Schrift*, d.h. der Schriftgebrauch in diversen Kulturräumen und zu verschiedenen Zeiten, als bevorzugte Theorie der Schrifterfindung betrachtet. Unter diese Kulturräume, die frühe schriftliche Nachweise besitzen, sind die mesoamerikanischen Kulturen zu finden. Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Schrifttraditionen Mesoamerikas (u.a. der Olmeken, Maya und Azteken), wobei die historischen und soziokulturellen Bedingungen der Entwicklung, Zerstörung sowie Wiederbelebung derartiger Traditionen auch thematisiert werden.

Seminarsprache ist überwiegend Spanisch. Eine aktive Teilnahme wird vorausgesetzt. Die Einführungslektüre ist bis zum Seminarbeginn zu lesen, da eine Lektüre-Kontrolle in der ersten Stunde stattfinden wird. Weitere Arbeitsmaterialien und weiterführende Informationen werden im OPAL ab Anfang Oktober zur Verfügung gestellt.

**Einführungskurs: Einführung in die Kulturwissenschaften Spanien/ Lateinamerika**

Kulturwissenschaft ist die systematische und kritische Untersuchung kultureller Phänomene und Prozesse. Ziel der Einführung in die Kulturwissenschaften Spanien/Lateinamerika ist daher die Vermittlung und Entwicklung von Grundlagenwissen sowie Kernkompetenzen kulturwissenschaftlichen Arbeitens. Im Mittelpunkt stehen moderne kulturwissenschaftliche Theorien und Methoden und ihre Anwendung auf aktuelle Themenbereiche in Spanien und Lateinamerika. Ausgehend von der Bestimmung des Untersuchungsgegenstandes „Kultur“ und einem Überblick über die Arbeitsfelder der Kulturwissenschaften werden einzelne Teilbereiche dieses Faches näher beleuchtet. Dabei soll eine Sensibilisierung für kulturwissenschaftliche Fragen erfolgen und (erste) methodische Fähigkeiten entwickelt werden, die im weiteren Studium erweitert und verfeinert werden. Leistungsnachweis: Studienbegleitende Aufgaben und Klausur. Zur Anschaffung empfohlen: Rehrmann, Norbert (2005): *Lateinamerikanische Geschichte: Kultur, Politik, Wirtschaft im Überblick*  
Der Reader zum Einführungskurs wird zu Semesterbeginn im Copyshop Mommsenstraße bereitgestellt. Bitte achten Sie darauf, dass Sie den aktuellen Reader erwerben. Weiteres Studienmaterial wird Ihnen im OPAL zur Verfügung stehen.

**Vorlesung:** Theater des Siglo de Oro

In der Vorlesung werden zunächst die kulturellen Grundlagen und Rahmenbedingungen des Siglo de Oro skizziert und anschließend die wichtigsten Formen des klassischen spanischen Theaters vorgestellt.

Zur Einführung:

Ingrid Simson: *Das Siglo de Oro*, Stuttgart: Klett 2001.

**HS/S:** Romancero del Cid

Im Seminar geht es um den Cid-Romanzero in deutscher Sprache. In kontrastiven Analysen soll untersucht werden, mit welchen Mitteln Autoren wie Duttonhofer und Regis über den Herderschen *Cid* hinauszugelangen versuchten. Folgende (preiswerte) Anthologie kann zum Kauf empfohlen werden: *Romancero del Cid*, Editorial La Olmeda, Burgos 2001. Eine Auswahl deutscher Übersetzungen wird in Form eines Seminarapparats zur Verfügung gestellt.

Zur Einführung:

Christoph Rodiek: „Herder und die Cid-Romanzen“, in: *Von Spanien nach Deutschland und Weimar-Jena. Verdichtung der Kulturbeziehungen in der Goethezeit*. Hg. v. D. Briesemeister und H. Wentzlaff-Eggebert, Heidelberg: Winter 2003, 285-303.

**Proseminar:** Narrativa hispánica

Das Programm dieses Kurses umfasst narrative Texte, die vornehmlich im Hinblick auf gattungstypische Merkmale untersucht werden sollen.

Arbeitsgrundlage ist ein Reader (fiktionale, kritische und theoretische Literatur), der zu Beginn der Vorlesungszeit im Hilfskraftzimmer (s. Aushang) erworben werden kann.

**Einführungskurs:** Einführung in die hispanist. Lit.wiss.

In dem Kurs sollen Methoden, Gegenstände, Arbeitsmittel usw. der hispanistischen Literaturwissenschaft vorgestellt und erläutert werden.

Der Reader zur Lehrveranstaltung ist im „Copy Shop an der Uni“ (Mommsenstr.3) erhältlich.

❁ **Kerstin Schneider, M.A.**  
*Hispanistische Literaturwissenschaft*

**Proseminar: Cuentos contemporáneos**

Im Mittelpunkt des Seminars stehen ausgewählte spanische und lateinamerikanische Erzählungen des ausgehenden 19. und des 20. Jahrhunderts, die hinsichtlich ihrer narratologischen Funktionsweise untersucht werden sollen. Neben der Hinführung zu einem versiert sicheren und kritischen Umgang mit Sekundärliteratur werden Sie mit wichtigen literaturtheoretischen Konzepten vertraut gemacht. Arbeitsgrundlage ist ein Reader (fiktionale, kritische und theoretische Literatur), den Sie im Büro Zeunerstr. 1c/103 erwerben können.

❁ **Gesine Seymer, M.A.**  
*Romanistische Sprachwissenschaft*

**Proseminar: L'italiano dei giornali**

Die Zeitungssprache gilt gemeinhin als Indikator und Katalysator sprachlicher Entwicklungen. Ziel des Seminars ist es, sprachliche Besonderheiten der modernen italienischen Pressesprache herauszuarbeiten und zu überprüfen, inwieweit sich in ihr generelle Tendenzen der italienischen Sprache spiegeln. Dabei werden u.a. folgende Themen eine Rolle spielen: Textsortentypologie, lexikalische Innovation, Metaphern, Gebrauch der Tempora und Modi, Genusgebrauch, Elemente der Mündlichkeit, Einfluss anderer Medien auf die Zeitungssprache, Pressesprache als Modellsprache. Zudem werden wir die Onlinearchive italienischer Zeitungen nutzen, um kleine korpuslinguistische Studien durchzuführen.

Das Proseminar wendet sich an BA-Studierende des 2. und 3. Studienjahres. Für die Teilnahme werden gute Kenntnisse des Italienischen sowie die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in Form von Referat und Gruppenarbeit vorausgesetzt.

Empfohlene Lektüre zur Einführung: Gualdo, Riccardo: /L'italiano dei giornali/. Roma: Carocci, 2007.

❁ **Ina-Maria Stiehler, M.A.**  
*Lehrauftrag Romanistische Sprachwissenschaft*

**Proseminar: Varietätenlinguistik / Variétés du français**

Nach einer kurzen Einführung in die Varietätenlinguistik sowie einem Überblick über die verschiedenen französischen Varietäten werden diese anhand zahlreicher Beispiele analysiert und verglichen. Mit Hilfe von audiovisuellen Medien und Muttersprachlern können diese authentisch in der Praxis erlebt werden. Das Französische in Übersee gehört dabei ebenso zur Thematik wie Varietäten innerhalb Frankreichs oder die französische Jugendsprache, um hier nur einige Beispiele zu nennen.

❁ **PD Dr. Elisabeth Tiller**  
*Vertretung Professur Italienische Kulturwissenschaft*

**EK: Einführung in die Italienische Kulturgeschichte**

Diese Einführungsveranstaltung richtet sich an Studienanfänger und vermittelt Basiswissen, auf dem das Studium der italienischen Kulturgeschichte aufbaut. Der Kurs konzentriert sich auf eine Einführung in Theorie und Methoden der Kulturwissenschaften sowie einen Überblick über die italienische Geschichte unter Berücksichtigung zentraler gesellschaftlicher Formationen (Politik, Kultur, Medien etc.). Die Einführung schließt mit einer Klausur ab.

**Proseminar: Mafia**

Im Blickpunkt dieses Seminars steht die sizilianische Mafia, die seit Jahrhunderten einen integralen Ort im sozialen Leben der Insel besetzt hält. Historische Betrachtungen sowie eine Konzentration auf das Phänomen Mafia seit der italienischen Einheit im 19. Jahrhundert werden die Diskussion des Themas leiten. Die Fragestellungen gelten gesellschaftlichen, sozialen, politischen und kulturellen Phänomenen ebenso wie literarischen, bildmedialen oder journalistischen Auseinandersetzungen mit dem organisierten Verbrechen sizilianischer Machart, dessen außersizilianische Variationen die Verhandlungen des Komplexes flankieren werden.

## **S/HS: Italienische Städte im 20./21. Jahrhundert**

Die italienischen Städte durchlaufen während des 20. Jahrhunderts enorme Wandlungen, die auch zu Beginn des 21. Jahrhunderts anhalten: die inneritalienischen Migrationsbewegungen seit der italienischen Einheit verändern die Städte ebenso wie der faschistische Städtebau, das Wirtschaftswunder, die „Landflucht“, die Explosion der Fortbewegungsmittel und die jüngsten Immigrationswellen. Das Seminar diskutiert Probleme gesellschaftlicher Umschichtungsprozesse, des aktuellen Städtebaus, des Umgangs mit antiker Baumasse bis hin zur Allgegenwart des Tourismus, greift spezifische Problemfälle wie etwa Venedig auf und nähert sich dem Nord-Süd-Gefälle auf stadtpolitischer Ebene. Fiktionalisierungen des Komplexes Stadt und dessen Verhandlung zwischen realer, fiktiver und idealer Stadt in Film und Literatur werden den Blick auf den Themenkomplex ergänzen.

## **Vorlesung: Rom im 18. Jahrhundert: Schnittpunkt europäischer Kulturdynamiken**

Während des 18. Jahrhunderts überkreuzen sich in Rom eine ganze Reihe von Entwicklungen, die zum einen, gebunden an kanonisierte Traditionen, in die Vergangenheit weisen, zum anderen neueste Entwicklungen abbilden, die Denken, Kunst und kulturellen Verfahren kommender Zeiten Dynamik verleihen. Rom als Sitz des Heiligen Stuhls ist im Jahrhundert der Aufklärung gewiß nicht brodelnder Ort philosophisch-politischer Diskussion, wohl aber obligates Reiseziel der gesellschaftlichen Eliten und Künstler Europas: ist Kunstzentrum und Touristenmagnet, ist Sehnsuchtsstadt, innerhalb derer sich nicht nur Antike und künstlerische Moderne begegnen, sondern auch eine erste umfassende Tourismusindustrie ausgebildet wird. Vom vielgestaltigen Dienstleistungssektor bis zur Souvenirproduktion gewährt Rom als „internationale“ Stadt vielen Gewerben ein gutes Auskommen, zumal die Gäste in der Regel ihren Besuch über Monate abstatten. Die Kunstakademien Roms bestimmen europäischen Geschmack, die rasant sich entwickelnde Kartographie erhält enorme Impulse und die Erfindung der Archäologie zentriert hier ihre neu entstehenden „Geschäftsbereiche“. Die Vorlesung wird diese Phänomene diskutieren, kontextualisieren und bebildern.

Die Vorlesung schließt mit einer Klausur ab.

## 🌸 **Heidrun Torres Román**

*Spanisch-Lektorat*

### **SLS: Spanische Sprachpraxis Spanisch I**

Vermittlung von aufbauenden Kenntnissen der spanischen Sprache auf der Grundlage der Lektionen 16-29 nach dem Lehrwerk „Paso a Paso“. Der Schwerpunkt der Lehrveranstaltung liegt auf dem Erwerb und der Festigung der Zeitformen der Vergangenheit, der Anwendung des Subjuntivo, der indirekten Rede, dem Konditional und der Zeitenfolge im Nebensatz.

### **SLS: Spanische Sprachpraxis Spanisch II**

Vermittlung von Kenntnissen der spanischen Sprache auf der Grundlage des Lehrbuches „Spanisch für Fortgeschrittene“ v. V. Bravo Feria, Lektionen 1-10.

Ausbau der Lexik durch zusätzliche Wortlisten, Vertiefung und Systematisierung des Subjuntivo

### **SLS: Übersetzen Spanisch-Deutsch I**

Entwicklung praktischer Fähigkeiten beim Übersetzen von adaptierten Texten auf niedriger und mittlerer Schwierigkeitsstufe literarischen und landeswissenschaftlichen Inhalts.

### **SLS: Übersetzen Spanisch Deutsch II / Master**

Entwicklung praktischer Fähigkeiten beim Übersetzen unadaptierter Texte auf hoher und höchster Schwierigkeitsstufe vorwiegend literarischen Inhalts. Der Kurs ist offen für den Masterstudiengang.

### **SLS: Grammatik II**

In diesem Kurs werden auf fortgeschrittenem Niveau die zentralen Themen der spanischen Sprache wiederholt und vertieft.

### **SLS: Grammatik III**

In diesem Kurs werden auf höchstem Niveau die zentralen Themen der spanischen Grammatik wiederholt und vertieft.

Der Kurs dient vor allem der Examensvorbereitung und ist offen für den Masterstudiengang.

### **SLS: KKK-Training kommunikativer Kompetenzen Spanisch / Master**

Wichtigstes Arbeitsmittel der kritischen Analyse ausgewählter Kommunikationssituationen ist die Kamera. In Kurzvorträgen

Zu kommunikationspsychologischen Themen und in Rollenspielen in der Fremdsprache werden vorrangig Aspekte der nonverbalen Kommunikation im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung stehen. Das Seminar richtet sich hauptsächlich an Lehramtsstudenten sowie Studenten im Masterstudiengang. Vorausgesetzt werden fortgeschrittene Spanischkenntnisse, da die Lehrveranstaltung auf Spanisch stattfindet.



**SLS: Französische Sprachübungen III**

Diese Veranstaltung besteht aus zwei Teilen, die Sie in verschiedenen Semestern besuchen können

**Teil 1. Pratique de l'écrit (2 Gruppen)**

Die Veranstaltung zielt auf die Verbesserung der schriftlichen Kompetenz mittels verschiedener Übungen (Texte zusammenfassen oder umstrukturieren, Einführung in das Schreiben vom Lebenslauf, von Bewerbungsbriefen u.a)

**Teil 2: civilisation-expression orale (3 Gruppen)**

Im Laufe des Semesters wird landeskundliches Grundwissen über das heutige Frankreich vermittelt bzw. gefestigt. Die geographischen, historischen, politischen und kulturellen Gegebenheiten werden behandelt. Die Veranstaltung zielt gleichzeitig auf die Verbesserung der Sprechfähigkeit. Dazu dienen die Diskussionen, der Einsatz von Video und ggf. Sprach- und Rollenspiele.

**SLS: Mündliche Kommunikation (2 Gruppen!)**

Ziel der Veranstaltung ist es, ausgehend von dem vorhandenen Wissen und den Erfahrungen die Kenntnis des heutigen Frankreich zu vertiefen und das Verständnis für gesellschaftliche Zusammenhänge zu schärfen. Gleichzeitig sollen die rhetorischen Fähigkeiten entwickelt werden, insbesondere das Sprechen vor Publikum.

**SLS: Übersetzen Deutsch-Französisch II**

Es werden literarische Prosatexte des 20. Jahrhundert übersetzt, anhand derer spezifisch deutsch-französische Übersetzungsprobleme behandelt und Übersetzungsstrategien vermittelt werden.

**SLS: Essai (2 Gruppen)**

Das Ziel der Veranstaltung ist die Einführung in das Schreiben von Essays aber auch allgemein die Verbesserung der schriftlichen Kompetenz mittels verschiedener Übungen.

**SLS: révisions pour les candidats aux examens**

Ce cours s'adresse uniquement aux étudiants, qui ont déjà suivi les cours de traduction et d'essai, et qui passent, dans le semestre, un examen final (Staatsexamen oder Magisterprüfung). Ce cours permettra de revoir les problèmes liés à la traduction et à l'essai.

✿ **Robert Mintchev**

*Lehrauftrag Fachdidaktik*

**Seminar: Unterrichtspraxis Französisch II**

*für Studierende im Bachelor-Studiengang und im Studiengang Altes Lehramt (Französisch)*

In der Seminarreihe Unterrichtspraxis Französisch sollen in der zweiten Veranstaltung anhand des Lehrbuchs Découvertes 2 verschiedene Aspekte der konkreten Unterrichtsgestaltung des Französischunterrichts praxisorientiert umgesetzt werden. Nach einleitenden Impulserferaten gestalten die TeilnehmerInnen einzelne Unterrichtssequenzen zum eingangs referierten Schwerpunktthema und setzen somit innovativ die Vorgaben des Lehrwerks um. In der Simulation von Unterrichtssequenzen werden verschiedene theoretische Aspekte der romanistischen Fachdidaktik in ihre praktische Anwendung überführt. Weitere Lehrwerke des Französischen und Italienischen sollen sich in den kommenden Semestern aufbauend anschließen. Die Teilnahme ist auf 18 begrenzt. Interessenten melden sich im Vorfeld bei [mintchev@gmx.de](mailto:mintchev@gmx.de).

✿ **Gritje Inserra**

*Lehrauftrag Fachdidaktik*

**Seminar: Locker werden – Italienisch unterrichten**

In diesem als Workshop abgehaltenen Seminar, das sich an Studierende im Bachelor Italienisch ABS und BBS richtet und das voraussichtlich dreimal im Semester, jeweils von Freitagnachmittag bis Sonnabendnachmittag stattfindet, werden vor allem Redewendungen und Techniken eingeübt, die Bestandteil jeder Italienischstunde sind und diese rhythmisieren und effektiver machen. Ein sicheres Auftreten vor der Klasse, der Einsatz von Mimik, Gestik und der geeigneten Gebrauch der Stimme werden ebenfalls geübt. Das Reflektieren der eigenen Persönlichkeit – Voraussetzung eines authentischen Auftretens – sind wesentlicher Bestandteil des Workshops. Abschließend soll das Gelernte in die Praxis anhand einer Unterrichtsstunde umgesetzt werden.

Begleitend sollen die Teilnehmer am Hans-Erlwein-Gymnasium in einer Italienischstunde hospitieren und damit die nötigen Vorkenntnisse für die als Seminarleistung zu erbringende Unterrichtsstunde (=Referat) gewinnen. Die Lektüreaufgabe wird im Rahmen des Workshops abgeleistet.

Teilnehmer melden sich zur Absprache und Terminkoordination bei [ginserra@web.de](mailto:ginserra@web.de) an.

Beginn nicht vor Mitte Oktober.